

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der CG Immobilien-, Finanz- und Unternehmensberatungs- GmbH

Diese werden - entsprechend der Tätigkeitsfelder - in folgende Bereiche untergliedert:

A - [Bereich Immobilienvermittlung](#) (Seite 1 bis 4)

B - [Bereich Kreditvermittlung](#) (Seite 5 bis 8)

C - [Bereich Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten](#) (Seite 9 bis 13)

D - [Bereich Unternehmensberatung](#) (Seite 14 bis 17)

E - [Bereich Dienstleistungen zur automatisierten Datenverarbeitung](#) (Seite 18 bis 24)

A - Bereich Immobilienvermittlung

Fassung vom 14. September 2025

A 1. Allgemein

A 1.1. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen bilden einen integrierenden Bestandteil des von Ihnen (Auftraggeber oder Interessent; in der Folge "Sie", „Ihnen“ oder "Auftraggeber") mit uns (in der Folge "CG GmbH" oder "wir", „uns“) abgeschlossenen Maklervertrages und gelten insoweit, als im betreffenden Vertrag keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden.

A 1.2. Abweichende, widersprechende oder zusätzliche Vertragsbedingungen, insbesondere Geschäftsbedingungen des Auftraggebers, werden unter keinen Umständen Vertragsbestandteil. Diese werden abgelehnt und gelten selbst bei Kenntnis nicht, auch wenn wir ihrer Anwendung im Einzelfall, insbesondere bei der Erbringung oder Annahme von Vertragserfüllungshandlungen, nicht erneut widersprechen.

A 1.3. Diese, unsere Geschäftsbedingungen finden keine Anwendung auf jene Fälle, in denen ein wohnungssuchender Mieter nicht Erstauftraggeber (§ 17a MaklerG) der CG GmbH ist. In diesen Fällen kommt auch kein Maklervertrag zwischen der CG GmbH und dem wohnungssuchenden Mieter zustande.

A 2. Tätigkeit als Immobilienmakler

A 2.1. Wir sind als Immobilienmakler grundsätzlich als „Doppelmakler“ für unsere Auftraggeber tätig. Grundlage für unser Tätigwerden ist einerseits ein Vertrag (Alleinvertretungsauftrag oder schlichter Maklervertrag) mit einem Eigentümer oder Vermietberechtigten einer Immobilie, andererseits mit einer objektsuchenden Partei durch Anfrage auf eine bestimmte Immobilie oder Nennung von Suchkriterien für ein gewünschtes Objekt.

A 2.2. Unsere Schreiben und Angebote samt den darin angeführten Objektinformationen sind freibleibend, ein zwischenzeitiger Verkauf bzw. eine zwischenzeitige Vermietung oder Verpachtung bleibt vorbehalten.

A 2.3. Die Übermittlung von Informationen zu einem Objekt an einen suchenden Auftraggeber stellt eine Einladung zur Angebotsstellung an den Vermieter bzw. Verkäufer zur Anmietung bzw. zum Ankauf des Objektes dar.

A 2.4. Die dem Auftraggeber zu einem Objekt erteilten Informationen beruhen in der Regel auf den vom betreffenden Vermieter bzw. Verkäufer zur Verfügung gestellten Objektdaten. Eine Haftung der CG GmbH für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Daten ist ausdrücklich ausgeschlossen.

A 3. Pflichten des Auftraggebers

A 3.1. Der Auftraggeber ist verpflichtet, unsere Tätigkeit redlich zu unterstützen und uns über sämtliche, das zu vermittelnde Objekt bzw. zu vermittelnde Rechtsgeschäft betreffenden Tatsachen unverzüglich ab Kenntnis richtig sowie vollständig zu informieren.

A 3.2. Der Auftraggeber ist weiters verpflichtet, von uns bekannt gegebene Abschlussgelegenheiten vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

A 3.3. Der Auftraggeber ist darüber hinaus verpflichtet, sämtliche für die Abwicklung des von uns zu vermittelnden Rechtsgeschäfts erforderlichen Schritte zu setzen und Bewilligungen einzuholen.

A 4. Vermittlungsprovision / Provisionsvereinbarung für Fälle fehlenden Vermittlungserfolgs

A 4.1. Der CG GmbH steht als Immobilienmaklerin bei erfolgreicher Vermittlung einer Geschäftsgelegenheit eine Vermittlungsprovision nach §§ 6, 7 MaklerG zu. Die Provisionspflicht entsteht mit Abschluss des vermittelten Geschäfts (Nutzung der vermittelten Geschäftsgelegenheit) sowie bei Abschluss eines zweckgleichen Geschäfts im Sinne von § 6 Abs 3 MaklerG. Falls nicht anders vereinbart steht eine angemessene, den örtlichen Gepflogenheiten übliche Vermittlungsprovision zu.

A 4.2. Der Auftraggeber hat auch dann einen der Vermittlungsprovision entsprechenden Betrag an uns zu leisten, wenn nach § 15 Abs 1 MaklerG insbesondere:

A 4.2.1. das vermittelte Geschäft wider Treu und Glauben nur deshalb nicht zustande kommt, weil der Auftraggeber entgegen dem bisherigen Verhandlungsverlauf einen für das Zustandekommen des Geschäfts erforderlichen Rechtsakt ohne beachtenswerten Grund unterlässt (Z 1).

A 4.2.2. mit dem vermittelten Interessenten ein anderes als ein zweckgleiches Geschäft zustande kommt, dessen Vermittlung in unseren Tätigkeitsbereich fällt (Z 2).

A 4.2.3. das vermittelte Geschäft über ein von uns angebotenes Objekt nicht mit dem Auftraggeber, sondern mit einer Person abgeschlossen wird, welcher der Auftraggeber die ihm von uns bekanntgegebene Möglichkeit zum Geschäftsabschluss bekanntgegeben hat oder nicht mit dem von uns namhaft gemachten Interessenten, sondern mit einer anderen Person abgeschlossen wird, welcher die Möglichkeit zu diesem Vertragsabschluss von demselben Interessenten bekanntgegeben wurde (Z 3).

A 4.2.4. nicht mit dem vermittelten Dritten zustande kommt, weil ein gesetzliches oder vertragliches Vorkaufs-, Wiederkaufs- oder Eintrittsrecht ausgeübt wird (Z 4).

A 4.3. Im Falle eines Alleinvermittlungsauftrages hat der Auftraggeber weiters dann einen der Vermittlungsprovision entsprechenden Betrag an uns zu leisten, wenn nach § 15 Abs 2 MaklerG:

A 4.3.1. der Alleinvermittlungsauftrag vom Auftraggeber vertragswidrig ohne wichtigen Grund vorzeitig aufgelöst wird (Z 1).

A 4.3.2. das Geschäft während der Dauer des Alleinvermittlungsauftrags vertragswidrig durch die Vermittlung eines anderen vom Auftraggeber beauftragten Maklers zustande gekommen ist (Z 2).

A 4.3.3. das Geschäft während der Dauer des Alleinvermittlungsauftrags auf andere Art als durch die Vermittlung eines anderen vom Auftraggeber beauftragten Maklers zustande gekommen ist (Z 3).

A 4.4. Nur für Unternehmer: Ist dem Auftraggeber ein angebotenes Objekt bereits als verkäuflich oder vermietbar bekannt, ist uns dies unverzüglich mitzuteilen, andernfalls gilt die Anbotstellung durch uns als vom Auftraggeber anerkannt.

A 4.5. Falls der Auftraggeber binnen 12 Monaten ab Abschluss eines von uns vermittelten Kaufvertrags bzw. Beginns eines von uns vermittelten Mietverhältnisses eine oder mehrere weitere Räumlichkeit(en) innerhalb des betreffenden Gebäudes oder des aus mehreren Teilen bestehenden Gebäudekomplexes anmietet oder kauft, unabhängig davon, ob diese weiteren Räumlichkeiten mit den ursprünglich vermittelten Räumlichkeiten verbunden sind, so unterliegt dieser zusätzliche Miet-/Kaufvertrag bzw. die derartige Erweiterung des bestehenden Mietvertrages ebenfalls der mit dem Auftraggeber über die Vermittlung der ursprünglichen Räumlichkeiten geschlossenen Provisionspflicht. Diesfalls schuldet der Auftraggeber im Ausmaß der Erweiterung bzw. zusätzlichen Anmietung bzw. des zusätzlichen Kaufes einen der Vermittlungsprovision entsprechenden Betrag. Der Auftraggeber ist verpflichtet, uns unverzüglich über derartige Vertragsabschlüsse-/erweiterungen in Kenntnis zu setzen.

A 5. Zusammenarbeit mit anderen Maklern

A 5.1. Zur schnelleren Erfüllung des Auftrages, ein Rechtsgeschäft zu vermitteln, sind wir berechtigt, nach unserer Wahl die Dienste anderer befugter Makler in Anspruch zu nehmen, wenn uns dies zur Erhöhung der Vermittlungschancen zweckdienlich erscheint.

A 6. Widerrufs- und Rücktrittsrechte für Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG)

A 6.1. Auftraggeber, die Verbraucher im Sinne der Richtlinie 2011/83/EU sind, haben das Recht, ohne Angabe von Gründen einen mit uns im Wege des Fernabsatzes (§ 3 Z 2 KSchG) oder außerhalb von Geschäftsräumen (§ 3 Z 1 KSchG) geschlossenen Vertrag nach Maßgabe der folgenden Punkte zu widerrufen:

A 6.1.1. Die Frist zum Rücktritt beträgt 14 Tage und beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses.

A 6.1.2. Um sein Widerrufsrecht auszuüben, muss der Auftraggeber uns mittels einer eindeutigen Erklärung per Post (gerichtet an: CG Immobilien-, Finanz- und Unternehmensberatungs GmbH, Wenzel Müller Gasse 27, 2500 Baden) oder per E-Mail an: office@cg-consulting.at, über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Dafür kann das zur Verfügung gestellte Muster-Widerrufsformular verwendet werden.

A 6.1.3. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Auftraggeber die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

A 6.1.4. Bei einem Rücktritt vom Vertrag mit der CG GmbH, mit dessen Erfüllung die CG GmbH bereits aufgrund eines entsprechenden Begehrens des Verbrauchers vor Ablauf der Rücktrittsfrist begonnen hat (§ 10 FAGG), ist der Verbraucher verpflichtet, der CG GmbH einen Betrag zu zahlen, der im Vergleich zum vertraglich vereinbarten Gesamtpreis (Vermittlungsprovision) verhältnismäßig den vom Unternehmer bis zum Rücktritt erbrachten Leistungen entspricht (§ 16 FAGG).

A 6.1.5. Das Widerrufsrecht besteht nicht, wenn wir – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Auftraggebers sowie einer Bestätigung des Auftraggebers über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist mit der Durchführung des Auftrages begonnen haben und den Auftrag vollständig erfüllt haben (z.B. durch Namhaftmachung der Geschäftsgelegenheit). Wurde unsere Leistung vor Erklärung des Rücktritts bereits teilweise erbracht, so ist der Auftraggeber verpflichtet, zumindest eine anteilige Provision zu bezahlen.

A 6.2. Gibt der Auftraggeber eine Vertragserklärung ab, die auf den Erwerb eines Bestandrechtes, eines sonstigen Gebrauchs- oder Nutzungsrechtes oder des Eigentums an einer Wohnung, an einem Einfamilienhaus oder an einer Liegenschaft, die zum Bau eines Einfamilienwohnhauses geeignet ist, am selben Tag ab, an dem er das Vertragsobjekt das erste Mal besichtigt hat, so kann er von seiner Vertragserklärung gem § 30a KSchG nur dann zurücktreten, wenn der Erwerb der Deckung des dringenden Wohnbedürfnisses des Auftraggebers oder eines nahen Angehörigen dienen soll. Der Rücktritt kann binnen einer Woche nach der Vertragserklärung des Auftraggebers erklärt werden. Wird die Rücktrittserklärung an uns gerichtet, so gilt der Rücktritt auch für einen im Zuge der Vertragserklärung geschlossenen Maklervertrag. Die Wochenfrist beginnt mit Erhalt einer Zweitschrift der Vertragserklärung des Verbrauchers und einer schriftlichen Belehrung über das Rücktrittsrecht. Das Rücktrittsrecht erlischt jedoch spätestens einen Monat nach dem Tag der erstmaligen Besichtigung.

A 6.3. Der Auftraggeber kann gem § 3a KSchG von seinem Vertrag(santrag) zurücktreten, wenn ohne seine Veranlassung für seine Einwilligung maßgebliche Umstände, die wir im Zuge der Vertragsverhandlungen als wahrscheinlich dargestellt haben, nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten. Maßgebliche Umstände in diesem Sinne sind (i) die Erwartung der Mitwirkung oder Zustimmung eines Dritten, die erforderlich ist, damit unsere Leistung erbracht werden kann, (ii) die Aussicht auf steuerrechtliche Vorteile und (iii) die Aussicht auf einen Kredit. Der Rücktritt kann binnen einer Woche ab Erkennbarkeit des Nichteintritts bzw. des erheblich geringeren Eintritts eines der genannten Umstände und sobald er eine schriftliche Belehrung über dieses Rücktrittsrecht erhalten hat, erklärt werden. Das Rücktrittsrecht erlischt jedoch spätestens einen Monat nach der vollständigen Erfüllung des Vertrags durch beide Vertragspartner.

A 7. Haftung

A 7.1. Eine Haftung der CG GmbH und im Auftrag von CG GmbH tätiger Dritter für leicht fahrlässig verursachte Schäden ist gegenüber dem Auftraggeber und diesem zurechenbaren Dritten dezidiert ausgeschlossen.

A 7.2. Eine Haftung der CG GmbH für entgangenen Gewinn, Verzugsschäden, Folgeschäden und mittelbare Schäden ist ausdrücklich ausgeschlossen.

A 7.3. Eine allfällige Haftung für fehlerhafte Beratung oder Vermittlung ist der Höhe nach auf die für den konkreten Schadensfall zur Verfügung stehende Versicherungssumme der jeweils geltenden Vermögensschadenshaftpflichtversicherung beschränkt. Dies gilt nicht für Personenschäden und grob schuldhaft verursachte Schäden.

A 8. Vertragssprache

A 8.1. Zugrundeliegende Vertragssprache für jede Vereinbarung mit der CG GmbH ist Deutsch. Alle sonstigen Informationen und Erledigungen werden in deutscher Sprache angeboten. Allfällige Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich zu Ihrer Information, ein allfälliger Verlust, Verstümmelung oder Verfälschung der Inhalte bei der Übersetzung sind Ihr alleiniges Risiko, soweit sie nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens CG GmbH beruhen.

A 9. Elektronische Rechnungslegung

A 9.1. Die CG GmbH ist berechtigt, Rechnungen in elektronischer Form zu übermitteln. Der Vertragspartner erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form durch die CG GmbH ausdrücklich einverstanden.

A 10. Fälligkeit und Zahlungsbedingungen, Verzug

A 10.1. Die Fälligkeit des Entgeltes tritt - so dies nicht abweichend vereinbart wurde - bei einem Vermittlungsgeschäft mit Willensübereinstimmung der Vertragspartner, für Dienstleistungen nach Leistungserbringung ein.

A 10.2. Zahlungen hierfür haben nach Rechnungslegung in der darin genannten Frist zu erfolgen und sind ohne Abzüge, skonto- und spesenfrei auf ein von der CG GmbH genanntes Konto zur Überweisung zu bringen. Insbesondere sind Sie verpflichtet, allfällige mit der Bezahlung verbundene Bankspesen zu tragen.

A 10.3. Wenn Sie mit Zahlungen in Verzug geraten, ist CG GmbH berechtigt, einen Verzugszinssatz von 6% über dem von der österreichischen Nationalbank bekannt gegebenen Basiszinssatz zu verrechnen.

A 10.4. Verzug tritt nach Überschreitung der in der jeweiligen Rechnung genannten Fälligkeit, spätestens jedoch 14 Tage nach Rechnungsstellung ein.

A 10.5. Im Falle des Verzuges sind Sie verpflichtet, alle mit der Eintreibung der Forderung verbundenen Aufwände, wie insbesondere Inkassospesen, gemäß der Verordnung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, BGBINr.: 141/1996 in der jeweils geltenden Fassung und allenfalls notwendige Kosten für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung durch Rechtsanwälte zu tragen. Die CG GmbH ist nicht verpflichtet, Sie im Falle des Verzuges zu mahnen.

A 11. Gerichtstand / Anwendbares Recht

A 11.1. Für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Vertragsbeziehungen zwischen uns und unserem Auftraggeber oder Geschäftspartnern wird die Zuständigkeit jenes Gerichtes in dessen Sprengel unser Unternehmenssitz liegt, vereinbart. Wir behalten uns jedoch vor, Vertragspartner auch bei seinem, oder einem anderen, sachlich zuständigen oder allgemeinen Gerichtsstand in Anspruch zu nehmen. Zwingende Gerichtstände, die z.B. aufgrund der allfälligen Verbrauchereigenschaft des Auftraggebers anwendbar sind, bleiben davon unberührt.

A 11.2. Es gilt ausschließlich materielles österreichisches Recht unter Ausschluss von Kollisionsnormen insbesondere des internationalen Privatrechts und des UN-Übereinkommens über den internationalen Warenkauf (UN-K/CISG).

A 12. Genderklausel

A 12.1. Alle männlichen Bezeichnungen in diesem Reglement gelten auch für die weibliche Form, lediglich aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Form gewählt.

A 13. Schlussbestimmungen

A 13.1. Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGB oder eines bezughabenden Vertragsverhältnisses lässt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

A 13.2. Änderungen eines Vertrages und dieser AGB bedürfen der Schriftform, ebenso ein Abgehen von dieser Formerfordernis. Mündliche Nebenabreden sind ungültig.

B - Bereich Kreditvermittlung

Fassung vom 14. September 2025

B 1. Geltungsbereich

B 1.1. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen beinhalten wichtige Informationen und bilden einen integrierenden Bestandteil des von Ihnen (Auftraggeber oder Interessent; in der Folge "Sie", „Ihnen“ oder "Auftraggeber") mit uns (in der Folge "CG GmbH" oder "wir", „uns“) abgeschlossenen Vertrages und gelten insoweit, als im betreffenden Vertrag keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden, insbesondere betreffend der Dienstleistung der Vermittlung von Personalkrediten, Hypothekarkrediten und Finanzierungen gem § 136a Abs 1 Z 2 GewO.

B 1.2. Abweichende, widersprechende oder zusätzliche Vertragsbedingungen, insbesondere Geschäftsbedingungen des Auftraggebers, werden unter keinen Umständen Vertragsbestandteil. Diese werden abgelehnt und gelten selbst bei Kenntnis nicht, auch wenn wir ihrer Anwendung im Einzelfall, insbesondere bei der Erbringung oder Annahme von Vertragserfüllungshandlungen, nicht erneut widersprechen.

B 2. Vermittlung und Beratung

B 2.1. Unsere Tätigkeit als Kreditvermittler besteht darin, Ihnen als unseren Kunden:

B 2.1.1. Kreditverträge oder sonstige Kreditierungen vorzustellen oder anzubieten

B 2.1.2. Bei anderen als den in Z 1 genannten Vorarbeiten oder anderen vorvertraglichen administrativen Tätigkeiten zum Abschluss von Kreditverträgen oder sonstigen Kreditierungen behilflich zu sein

B 2.1.3. Für den Kreditgeber Kreditverträge oder sonstige Kreditierungen für den Kreditgeber abzuschließen

B 2.2. Unter **Beratungsdienstleistungen** ist die Erteilung individueller Empfehlungen an den Kunden in Bezug auf ein oder mehrere Geschäfte im Zusammenhang mit Kreditverträgen zu verstehen. Solche Beratungsdienstleistungen sind in der Kreditvermittlung nicht umfasst und müssen gesondert vereinbart werden. Bietet ein Finanzdienstleister solche Beratungsdienstleistungen an, wird er den Kunden darüber, sowie über die Konditionen, gesondert informieren.

B 3. Informationspflichten des Kunden

B 3.1. Zur Abwicklung einer Kreditanfrage benötigen wir eine Reihe von Informationen von Ihnen. Sie verpflichten sich, die angeforderten Informationen und Unterlagen unverzüglich zu übermitteln.

B 3.2. Sie sind weiters verpflichtet, uns mitzuteilen, wenn Sie bereits bei einer anderen Stelle ein Kreditansuchen gestellt haben oder wenn ein von Ihnen gestelltes Kreditansuchen, aus welchem Grund auch immer, abgelehnt worden ist.

B 3.3. Sie nehmen weiters zur Kenntnis, dass unrichtige und unvollständige Informationen dazu führen können, dass ein Kreditansuchen nicht erfolgreich ist. Für den Fall, dass Sie durch schuldhaftes Fehlinformationen das Scheitern einer Vermittlung herbeigeführt haben, sind Sie uns gegenüber zum Schadenersatz, insbesondere zum Ersatz der entgangenen Vergütung, verpflichtet.

B 4. Datenschutz, Bankgeheimnis

B 4.1. Sie stimmen im Sinne von § 4 Z 14 DSGVO zu, dass Ihre Daten, welche Sie an uns übermittelt haben, von uns verarbeitet und zum Zwecke der Kreditvermittlung an potenzielle Kreditgeber weitergeleitet werden. Die Verarbeitung der Daten erfolgt zweckgebunden im Hinblick auf die Kreditvermittlung und im Einklang mit den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes bzw des Gesetzes über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen. Sie können diese Einverständniserklärung jederzeit schriftlich widerrufen. In diesem Fall können wir die Kreditvermittlung allerdings nicht weiter durchführen.

B 4.2. Für die Zwecke der Kreditvermittlung entbinden Sie die beteiligten Banken gegenüber uns als Kreditvermittler gem. § 38 Abs 2 Z 5 BWG vom Bankgeheimnis.

B 4.3. Wir sind verpflichtet, vertrauliche Informationen, die uns aufgrund der Geschäftsbeziehung bekannt werden, vertraulich zu behandeln und Dritten gegenüber geheim zu halten. Diese Verpflichtung ist auch auf alle involvierten Mitarbeitern zu überbinden.

B 5. Dauer des Auftrages, Erfolgsdefinition

B 5.1. Die Kreditvermittlung ist dann erfolgreich, wenn innerhalb von 60 Tagen nach Vorlage aller Unterlagen eine Kreditzusage vorliegt. Sie verpflichten sich, uns während des aufrechten Vermittlungsauftrages über zusätzliche Kreditanfragen im Voraus zu informieren.

B 5.2. Sie beauftragen uns mit einem entsprechenden Beratungs- und Vermittlungsvertrag. Darüber hinaus benötigen wir von Ihnen eine Bevollmächtigung und Einverständniserklärung im Sinne des Datenschutzgesetzes, jeweils in einem separaten Dokument.

B 5.3. Sofern keine laufende oder regelmäßige Betreuung vereinbart ist, endet das Rechtsverhältnis zwischen uns als Zielschuldverhältnis mit Abschluss der Beratung oder Vermittlung. Nach Abschluss der Beratung oder Vermittlung haben Sie keinen Rechtsanspruch auf weitere Dienstleistungen, insbesondere besteht keine Pflicht zur Nachberatung.

B 6. Entgelt

B 6.1. Die CG GmbH arbeitet auf Basis einer Gebühr für diese Beratungs- und Vermittlungstätigkeit, deren Höhe mit ihnen vereinbart und in einem separaten Beratungsprotokoll ausgewiesen wird. Wir sind somit nur berechtigt, ein Honorar für diese Dienstleistung zu verlangen, wenn dies vorweg im Einzelnen mit ihnen schriftlich vereinbart wurde.

B 6.2. In manchen Fällen erhalten wir vom Kreditgeber eine Provision, die unser Tätigwerden honoriert. Kommt es also in derselben Sache zum Abschluss eines Kreditvertrages mit einem Provisionsentgelt für uns als Vermittler, so entfällt unser Honoraranspruch anteilig in Höhe dieser Provision.

B 7. Informationspflichten des Kreditvermittlers

B 7.1. Uns treffen Ihnen gegenüber als Kunde eine Reihe von Informationspflichten. Um diesen Pflichten nachzukommen, werden wir Ihnen Informationsmaterial übermitteln. Sie verpflichten sich, dieses Informationsmaterial aufmerksam zu lesen und erst dann eine Entscheidung zu treffen, wenn Sie die von uns zur Verfügung gestellten Informationen zur Kenntnis genommen haben.

B 7.2. Wir werden unseren Beratungs- und Vermittlungsauftrag jedenfalls redlich und professionell im bestmöglichen Interesse von Ihnen als unseren Kunden ausführen und Ihnen mit dem erforderlichen Sachverstand Lösungen vorschlagen, die unter Zuhilfenahme eines vernünftigen Mitteleinsatzes am Ehesten Ihren Bedürfnissen entsprechen.

B 8. Umschuldungen

B 8.1. Sie nehmen zur Kenntnis, dass es uns aufgrund der Standesregeln verboten ist, im Zuge einer Umschuldung Kredite anzubieten oder zu vermitteln, bei denen der effektive Jahreszinssatz gegenüber dem effektiven Zinssatz des abzulösenden Kredits bei Einrechnung der Provision eine monatliche wirtschaftliche Mehrbelastung für Sie bedeuten würde.

B 8.2. Eine Änderung des Risikos (z.B. Zins- oder Währungsrisiko) oder der Sicherheiten kann eine wirtschaftliche Belastung oder Entlastung für Sie darstellen.

B 8.3. Droht Ihnen die Zahlungsunfähigkeit, so werden wir Ihnen das Aufsuchen einer staatlich anerkannten Schuldnerberatungsstelle empfehlen.

B 9. Besondere Risiken bei Krediten mit Tilgungsträger

B 9.1. Ein Kredit mit Tilgungsträger ist ein Kredit, bei dem Ihre Zahlungen zunächst nicht der Tilgung des Kreditbetrags, sondern der Bildung von Kapital auf einem Tilgungsträger dienen und vorgesehen ist, dass der Kredit später zumindest teilweise mit Hilfe des Tilgungsträgers zurückgezahlt wird. Tilgungsträger können Wertpapiere, Kapitallebensversicherungen oder sonstige Finanzprodukte sein.

B 9.2. Bei Krediten mit Tilgungsträger besteht insbesondere das Risiko, dass die Entwicklung des Tilgungsträgers nicht ausreicht, um den Kredit wie geplant mit Hilfe des Tilgungsträgers zurückzuzahlen. Um dieses Risiko zu verdeutlichen, werden wir Ihnen zusätzliche Informationen übermitteln. Sie verpflichten sich, diese Risikoinformationen aufmerksam zu lesen und erst dann eine Entscheidung zu treffen, wenn Sie diese Risikoinformationen zur Kenntnis genommen haben.

B 10. Besondere Risiken bei Fremdwährungskrediten

B 10.1. Ein Fremdwährungskredit ist ein Kreditvertrag, bei dem der Kredit auf eine andere Währung lautet als die, in der der Verbraucher sein Einkommen bezieht oder die Vermögenswerte hält, aus denen der Kredit zurückgezahlt werden soll, oder auf eine andere Währung als die Währung des Mitgliedstaats lautet, in welchem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat.

B 10.2. Bei einem Fremdwährungskredit besteht insbesondere das Risiko, dass Schwankungen des Wechselkurses und/oder des Zinssatzes zu einer erhöhten Belastung des Kreditnehmers führen. Um dieses Risiko zu verdeutlichen, werden wir Ihnen zusätzliche Informationen übermitteln. Sie verpflichten sich, diese Risikoinformationen aufmerksam zu lesen und erst dann eine Entscheidung zu treffen, wenn Sie diese Risikoinformationen zur Kenntnis genommen haben.

B 11. Steuer- und Rechtsberatung

B 11.1. Die CG GmbH und ihre Erfüllungsgehilfen informieren oder beraten NICHT über steuerliche oder rechtliche Fragen, die aufgrund berufsrechtlicher Vorschriften Steuerberatern oder Rechtsanwälten vorbehalten sind.

Wir empfehlen dazu, sich über die steuerlichen bzw. rechtlichen Folgen der ins Auge gefassten Rechtsgeschäfte selbst mit seinem Steuerberater, Notar oder Rechtsanwalt in Verbindung setzen.

B 12. Urheberrechte

B 12.1. Sie erkennen an, dass jedes von uns erstellte Finanzierungskonzept ein urheberrechtlich geschütztes Werk ist. Sämtliche Vervielfältigungen, Verbreitungen, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.

B 13. Beendigung der Beauftragung / Geschäftsbeziehung

B 13.1. Die Geschäftsbeziehung kann von jeder Vertragspartei jederzeit ohne Einhaltung einer Frist mittels eingeschriebenen Briefes beendet werden („ordentliche Kündigung“). Für Konsumenten reicht als Formerfordernis für die Kündigung die Übermittlung eines einfachen Briefes aus.

B 13.2. Sie nehmen zur Kenntnis, dass durch die Beendigung des Geschäftsverhältnisses auch die Interessenwahrung durch uns erlischt, nicht jedoch unsere aus den vorangegangenen aktiven Vertragsverhältnissen resultierenden wirtschaftlichen Ansprüche.

B 14. Vertragssprache

B 14.1. Zugrundeliegende Vertragssprache für jede Vereinbarung mit der CG GmbH ist Deutsch. Alle sonstigen Informationen und Erledigungen werden in deutscher Sprache angeboten. Allfällige Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich zu Ihrer Information, ein allfälliger Verlust, Verstümmelung oder Verfälschung der Inhalte bei der Übersetzung sind Ihr alleiniges Risiko, soweit sie nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens CG GmbH beruhen.

B 15. Haftung

B 15.1. Uns trifft keine Haftung, wenn von Ihnen Informationen oder Auskünfte nicht oder falsch erteilt werden, die für das Beratungskonzept maßgeblich sind, sofern das Fehlen bzw. die Unrichtigkeit weder bekannt war noch aus grober Fahrlässigkeit unbekannt war.

B 15.2. Darüber hinaus wird eine Haftung der CG GmbH für leichte Fahrlässigkeit in jedem Fall ausgeschlossen. Soweit die Haftung der CG GmbH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

B 15.3. Von uns erbrachte Leistungen erfolgen ausschließlich zu Ihrer Unterstützung in Ihrem Vorhaben, wir tragen in diesem Zusammenhang mit der Erbringung der Leistung keine Verantwortung für ein bestimmtes Ergebnis.

B 16. Elektronische Rechnungslegung

B 16.1. Wir sind berechtigt, Rechnungen in elektronischer Form zu übermitteln. Der Vertragspartner erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form durch die CG GmbH ausdrücklich einverstanden.

B 17. Fälligkeit und Zahlungsbedingungen, Verzug

B 17.1. Die Fälligkeit des Entgeltes tritt - so dies nicht abweichend vereinbart wurde - für Dienstleistungen nach Leistungserbringung ein.

B 17.2. Zahlungen hierfür haben nach Rechnungslegung in der darin genannten Frist zu erfolgen und sind ohne Abzüge, skonto- und spesenfrei auf ein von der CG GmbH genanntes Konto zur Überweisung zu bringen. Insbesondere sind Sie verpflichtet, allfällige mit der Bezahlung verbundene Bankspesen zu tragen.

B 17.3. Wenn Sie mit Zahlungen in Verzug geraten, ist CG GmbH berechtigt, einen Verzugszinssatz von 6% über dem von der österreichischen Nationalbank bekannt gegebenen Basiszinssatz zu verrechnen.

B 17.4. Verzug tritt nach Überschreitung der in der jeweiligen Rechnung genannten Fälligkeit, spätestens jedoch 14 Tage nach Rechnungsstellung ein.

B 17.5. Im Falle des Verzuges sind Sie verpflichtet, alle mit der Eintreibung der Forderung verbundenen Aufwände, wie insbesondere Inkassospesen, gemäß der Verordnung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, BGBINr.: 141/1996 in der jeweils geltenden Fassung und allenfalls notwendige Kosten für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung durch Rechtsanwälte zu tragen.

B 17.6. Die CG GmbH ist nicht verpflichtet, Sie im Falle des Verzuges zu mahnen.

B 18. Beschwerden

B 18.1. Bei Beschwerden besteht die Möglichkeit, die Ombudsstelle des Fachverbands Finanzdienstleister in Anspruch zu nehmen. Diese ist per Mail unter fdl.ombudsstelle@wko.at erreichbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der alternativen Streitbeilegung durch das FIN-NET (<http://www.bankenschlichtung.at/>) oder die Schlichtung für Verbrauchergeschäfte (<http://www.verbraucherschlichtung.or.at/>).

B 19. Genderklausel

B 19.1. Alle männlichen Bezeichnungen in diesem Reglement gelten auch für die weibliche Form, lediglich aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Form gewählt.

B 20. Schlussbestimmungen

B 20.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, wird dadurch der Restvertrag nicht berührt. Im b2b-Bereich (Unternehmergeschäfte) wird in einem solchen Fall die ungültige oder undurchsetzbare Bestimmung durch eine solche ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der undurchsetzbaren oder ungültigen Bestimmung möglichst nahekommt.

B 20.2. Die Verträge zwischen Ihnen und uns unterliegen österreichischem Recht, unter Ausschluss internationaler Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.

B 20.3. Für allfällige Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist – mit Ausnahme von Konsumenten im Sinne des KSchG – jenes Gericht zuständig, in dessen Sprengel sich die Betriebsstätte des Versicherungsmaklers befindet. Wir sind jedoch berechtigt, eine allfällige Klage vor jedem anderen sachlich zuständigen Gericht einzubringen. Unbeschadet dessen ist für Konsumenten im Sinne des KSchG jenes Gerichts zuständig, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung des Konsumenten liegt.

B 20.4. Erfüllungsort ist der Ort, in dem sich unser Sitz befindet.

B 20.5. Die Bestimmungen dieser AGB gelten auch im Falle des Widerrufs bzw. der Aufkündigung der Vollmacht oder des Servicevertrages sowie im Falle der Kündigung unserer Beauftragung weiter über den Vollmachten- Verlust bzw. das Vertragsende hinaus. Dies gilt insbesondere für die in diesen AGB vorgesehenen Haftungsbeschränkungen.

C - Bereich Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten

Fassung vom 14. September 2025

C 1. Präambel

C 1.1. Die CG GmbH als Versicherungsmakler (in der Folge auch "wir" oder „uns“) vermittelt unabhängig von eigenen oder dritten Interessen, insbesondere unabhängig vom Versicherungsunternehmen (Versicherer), Versicherungsverträge zwischen dem Versicherungsunternehmen einerseits und Ihnen als Versicherungskunden (in der Folge auch "Sie", „Ihnen“) andererseits.

Die CG GmbH als von Ihnen mit Ihrer Interessenwahrung in privaten und/oder betrieblichen Versicherungsangelegenheiten beauftragter Versicherungsmakler ist für beide Parteien des Versicherungsvertrages tätig, hat aber überwiegend Ihre Interessen zu wahren.

C 1.2. Wir erbringen unsere Leistungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Maklergesetzes, der Gewerbeordnung und diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden "AGB") und einem mit Ihnen abgeschlossenen Versicherungsmaklervertrag mit der Sorgfalt eines ordentlichen Unternehmers.

C 2. Geltungsbereich

C 2.1. Die AGB gelten ab Vertragsabschluss zwischen uns als Ihrem Versicherungsmakler und Ihnen als Versicherungskunden und ergänzen den mit Ihnen allenfalls abgeschlossenen Versicherungsmaklervertrag.

C 2.2. Sie beauftragen uns mit Versicherungsmaklervertrag mit der Vermittlung von Versicherungsverträgen während der gesamten Vertragslaufzeit. Darüber hinaus erfolgt durch Sie unsere Bevollmächtigung in einem separaten Dokument.

C 2.3. Sie erklären mit Unterfertigung der Vollmacht und/oder des Maklervertrages an uns Ihre Zustimmung, dass diese AGB dem gesamten Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und uns sowie auch sämtlichen künftig abzuschließenden Versicherungsmaklerverträgen zu Grunde gelegt werden.

C 2.4. Unsere Tätigkeit wird, soweit im Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, örtlich auf Österreich beschränkt.

C 3. Die Kernpflichten des Versicherungsmaklers

C 3.1. Die CG GmbH verpflichtet sich, für Sie eine angemessene Risikoanalyse zu erstellen und darauf aufbauend ein angemessenes Deckungskonzept zu erarbeiten. Sie nehmen zur Kenntnis, dass diese Risikoanalyse und das Deckungskonzept ausschließlich auf Ihren Angaben sowie den von Ihnen an uns allenfalls übergebenen Urkunden basieren und daher unrichtige und/oder unvollständige Informationen das Ausarbeiten eines angemessenen Deckungskonzepts verhindern.

C 3.2. Wir werden Sie nach bestem Wissen, fachgerecht und Ihren Bedürfnissen entsprechend beraten, aufklären und den nach den Umständen des Einzelfalls bestmöglichen Versicherungsschutz vermitteln. Sie nehmen zur Kenntnis, dass Ihre Interessenwahrung als Versicherungskunde grundsätzlich auf Versicherungsunternehmen mit Niederlassung in Österreich beschränkt ist und daher ausländische Versicherungsunternehmen aufgrund des entsprechend erhöhten Aufwandes nur im Falle Ihres ausdrücklichen Auftrags und gegen ein gesondertes Entgelt einbezogen werden.

C 3.3. Die Vermittlung des bestmöglichen Versicherungsschutzes durch uns erfolgt bei entsprechender Bearbeitungszeit unter Berücksichtigung des Preis-Leistungs-Verhältnisses. Bei der Auswahl einer Versicherung können daher neben der Höhe der Versicherungsprämie insbesondere auch die Fachkompetenz des Versicherungsunternehmens, seine Gestion bei der Schadensabwicklung, seine Kulanzbereitschaft, die Vertragslaufzeit, die Möglichkeit von Schadenfallkündigungen und die Höhe des Selbstbehalts als Beurteilungskriterien herangezogen werden.

C 4. Zusammenarbeit mit anderen Versicherungsmaklern

C 4.1. Zur schnelleren oder qualifizierteren Erfüllung eines Auftrages sind wir berechtigt, nach unserer Wahl die Dienste anderer befugter, allenfalls spezialisierter Versicherungsmakler in Anspruch zu nehmen, wenn uns dies zweckdienlich erscheint. Dies darf nur dann ohne vorherige Rücksprache erfolgen, wenn Ihnen daraus keine zusätzlichen Kosten entstehen.

C 5. Aufklärungs- und Mitwirkungspflicht des Kunden

C 5.1. Wir benötigen für das sorgfältige und gewissenhafte Erbringen der in Pkt. C 3. beschriebenen Leistungen alle sachbezogenen Informationen und Unterlagen, über die Sie verfügen, um eine fundierte Beurteilung der individuellen Rahmenbedingungen vorzunehmen und Ihnen den nach den Umständen des Einzelfalls bestmöglichen Versicherungsschutz vermitteln zu können. Aus diesem Grunde sind Sie verpflichtet, uns alle für die Ausführung der Dienstleistungen erforderlichen Unterlagen und Informationen rechtzeitig und vollständig vorzulegen und uns von allen Umständen, die für die in Pkt. C 3. beschriebenen Leistungen von Relevanz sein können, in Kenntnis zu setzen.

C 5.2. Sofern erforderlich sind sie verpflichtet, an einer Risikobesichtigung durch uns oder das Versicherungsunternehmen nach vorheriger Verständigung und Terminabsprache teilzunehmen und auf besondere Gefahren von sich aus hinzuweisen.

C 5.3. Die nach gründlichem Nachfragen von Ihnen erhaltenen Informationen und Unterlagen können wir als Grundlage zur weiteren Erbringung unserer Dienstleistungen gegenüber Ihnen heranziehen, sofern diese nicht offenkundig unrichtigen Inhalts sind.

C 5.4. Sie nehmen zur Kenntnis, dass ein von Ihnen oder für Sie von uns als Ihr Versicherungsmakler unterfertigter Versicherungsantrag noch keinen Versicherungsschutz bewirkt, sondern dieser vielmehr noch der Annahme durch das Versicherungsunternehmen bedarf, sodass zwischen der Unterfertigung des Versicherungsantrages und dessen Annahme durch den Versicherer ein ungedeckter Zeitraum bestehen kann.

C 5.5. Sofern Sie nicht als Verbraucher im Sinne des KSchG anzusehen sind, verpflichten Sie sich, alle durch unsere Vermittlung übergebenen Versicherungsdokumente auf sachliche Unstimmigkeiten und allfällige Abweichungen vom ursprünglichen Versicherungsantrag zu überprüfen und uns dies gegebenenfalls zur Berichtigung mitzuteilen. Davon unberührt bleibt unsere Pflicht gegenüber Ihnen als Konsument, den Versicherungsschein gem. § 28 Z 5 MaklerG zu prüfen.

C 5.6. Sie sind verpflichtet, Informationen, die durch den Versicherer direkt an Sie erfolgen, an uns weiterzugeben.

C 5.7. Sie nehmen zur Kenntnis, dass eine Schadensmeldung oder ein Besichtigungsauftrag noch keine Deckungs- oder Leistungszusage des Versicherers bewirkt.

C 5.8. Sie nehmen ausdrücklich zur Kenntnis, dass der Zugang eines Schreibens oder auch von E-Mails bei uns noch keinen sofortigen Versicherungsschutz und keine vorläufige Deckung bewirkt auch nicht die Annahme eines Vertragsanbots. Aus diesem Umstand kann keine Haftung unsererseits abgeleitet werden. Für den Fall, dass Sie für ungedeckte Zeiträume erkennbar eine provisorische Deckung wünschen, weisen wir Sie auf das Erfordernis einer vorläufigen Deckung hin, die wir beantragen werden, wenn Sie in der Folge eine schriftliche Anforderung zur Einholung einer vorläufigen Deckung an uns richten.

C 5.9. Sie nehmen weiters zur Kenntnis, dass Sie als Versicherungsnehmer Obliegenheiten aufgrund des Gesetzes und der jeweils anwendbaren Versicherungsbedingungen im Versicherungsfall einzuhalten haben und deren Nichteinhaltung zur Leistungsfreiheit des Versicherers führen kann. Diesbezüglich haben Sie uns unverzüglich nach Kenntnis eines eingetretenen Schadens zu verständigen.

C 5.10. Sie werden uns auch alle für die Versicherungsdeckung relevanten Veränderungen, insbesondere auch eine Adressänderung, schriftlich bekanntgeben.

C 5.11. Weiters trifft Sie die Obliegenheit alles Erforderliche zu tun bzw. zu unterlassen, wodurch die Abwicklung einer relevanten Versicherungsangelegenheit be- oder verhindert werden könnte.

C 6. Leistungsvergütung

C 6.1. Die CG GmbH arbeitet im Zusammenhang mit dem zwischen dem Versicherungsunternehmen einerseits und Ihnen andererseits abzuschließenden Versicherungsverträgen auf Basis einer Kombination aus Provision sowie einer anderen Art von Vergütung gemäß § 1 Abs 9 Z 10 c der Landesregeln für Versicherungsvermittlung.

In einzelnen Fällen arbeiten wir im Zusammenhang mit dem zwischen dem Versicherungsunternehmen einerseits und Ihnen andererseits abzuschließenden Versicherungsverträgen auch auf Basis einer Gebühr gemäß § 1 Abs 9 Z 10 lit a der Landesregeln für Versicherungsvermittlung.

Wenn dies der Fall ist, wird dieses Honorar und deren Höhe in einem separaten Beratungsprotokoll ausgewiesen, welches Ihnen nachweislich zur Kenntnis gebracht wird.

Wir sind somit nur berechtigt, ein Honorar für die Beratung zu verlangen, wenn dies vorweg im Einzelnen mit ihnen schriftlich vereinbart wurde. Kommt es allerdings in derselben Sache zum Abschluss eines Versicherungsvertrages, so entfällt unser Honoraranspruch anteilig in Höhe der Provision. Dies gilt sinngemäß insbesondere auch für jene Fälle, in denen Sie von einem bereits unterfertigten Antrag auf Abschluss eines Versicherungsvertrages zurücktreten.

C 7. Zustellungen, elektronischer Schriftverkehr

C 7.1. Als Ihre Zustelladresse gilt die uns zuletzt bekannt gegebene Adresse. Wird die Mitteilung über eine Adressänderung unterlassen, so gelten Informationen auch dann als zugegangen, falls sie an die zuletzt bekanntgegebene Adresse übermittelt werden.

C 7.2. Sie nehmen zur Kenntnis, dass aufgrund vereinzelt auftretender, technisch unvermeidbarer Fehler die Übermittlung von E-Mails unter Umständen dazu führen kann, dass Daten verloren gehen, verfälscht oder bekannt werden. Für diese Folgen übernehmen wir nur dann eine Haftung, wenn wir dies verschuldet haben.

C 7.3. Erklärungen per E-Mail an uns gehen nur während der Bürozeiten rechtswirksam zu. Der Zugang von E-Mails bewirkt allerdings noch keine vorläufige Deckung und hat auch auf die Annahme eines Vertragsanbots keine Wirkung.

C 8. Urheberrechte

C 8.1. Hiermit erkennen Sie an, dass jedes von uns erstellte Konzept, insbesondere die Risikoanalyse und das Deckungskonzept, ein urheberrechtlich geschütztes Werk ist. Sämtliche Verbreitungen, Änderungen oder Ergänzungen sowie die Weitergabe an Dritte bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung.

C 8.2. Sofern Sie Versicherungsvertragskonzepte oder Teile davon missbräuchlich verwenden, insbesondere bei Neuabschluss, Konvertierung etc. dieser ursprünglich von uns vermittelten Versicherungsverträge, ohne dass wir daraus provisionsberechtigt sind, so schulden Sie uns einen Schadenersatz in Höhe jener Provision, die wir bis zum polizzierten Ablauf eines jeden von wem auch immer vermittelten Versicherungsvertrages eingenommen hätten.

C 9. Vertragssprache

Zugrundeliegende Vertragssprache für jede Vereinbarung mit der CG GmbH ist Deutsch. Alle sonstigen Informationen und Erledigungen werden in deutscher Sprache angeboten. Allfällige Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich zu Ihrer Information, ein allfälliger Verlust, Verstümmelung oder Verfälschung der Inhalte bei der Übersetzung sind Ihr alleiniges Risiko, soweit sie nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens CG GmbH beruhen.

C 10. Haftung

Hinweis: die nachfolgenden Haftungsbestimmungen gelten nur im b2b-Bereich, nicht im Verhältnis zu Konsumenten.

C 10.1. Wir haften für allfällige Sach- und Vermögensschäden nur im Fall des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit. Wir haften dabei ausschließlich für den eingetretenen positiven Schaden oder Ihren Vertrauensschaden und ist diese Haftung jedenfalls mit der Höhe der Deckungssumme unserer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung beschränkt. Im Fall des Vorsatzes wird auch für entgangenen Gewinn gehaftet.

C 10.2. Schadenersatzansprüche gegen uns müssen bei sonstiger Verjährung innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens geltend gemacht werden, spätestens jedoch innerhalb von 2 Jahren ab dem anspruchsbegründenden Schadensfall.

C 11. Verschwiegenheit

C 11.1. Wir sind verpflichtet, vertrauliche Informationen, die uns im Rahmen der Geschäftsbeziehung zu Ihnen bekannt werden, vertraulich zu behandeln und Dritten gegenüber geheim zu halten und dem Versicherungsunternehmen nur solche Informationen weiterzugeben, die zur Beurteilung des zu versichernden oder des versicherten Risikos notwendig sind.

Keine Verschwiegenheitspflicht besteht, wenn Sie uns von dieser Schweigepflicht entbinden sowie für den Fall, dass uns in Versicherungsangelegenheiten gesetzliche Auskunftspflichten treffen.

C 11.2. Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen (insbesondere auf Provision oder Honorare) oder zur Abwehr von Ansprüchen (insbesondere Schadenersatzansprüche von Kunden oder Dritter) notwendig ist, sind wir von einer Verschwiegenheitspflicht gegenüber Gerichten, Behörden und sonstigen Rechtsvertretern entbunden. Wir sind verpflichtet, diese Pflicht auch unseren Mitarbeitern oder eingebundenen Dritten zu überbinden.

C 11.3. Uns ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ein wichtiges Anliegen. Eine Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, Datenschutzgesetz) sowie auf Basis des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages und allenfalls Ihrer erteilten Zustimmungserklärung.

C 12. Rücktrittsrechte des Versicherungskunden

C 12.1. Gemäß § 3 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) sind Sie berechtigt, bei Abgabe seiner Vertragserklärung außerhalb unserer Geschäftsräume oder eines Standes auf einer Messe von Ihrem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurückzutreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen 14 Tagen erklärt werden. Die Frist beginnt mit der Ausfolgung dieser Vertragsurkunde, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen dieses Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht erlischt bei Versicherungsverträgen spätestens einen Monat nach Zustandekommen des Vertrags.

C 12.2. Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

C 13. Beendigung der Vertretung / Geschäftsbeziehung

C 13.1. Die Geschäftsbeziehung kann von jeder Vertragspartei jederzeit ohne Einhaltung einer Frist mittels eingeschriebenen Briefes beendet werden („ordentliche Kündigung“). Für Konsumenten reicht als Formerfordernis für die Kündigung die Übermittlung eines einfachen Briefes aus.

C 13.2. Sie nehmen zur Kenntnis, dass durch die Beendigung des Geschäftsverhältnisses auch die Interessenwahrung durch uns erlischt, nicht jedoch unsere aus den vorangegangenen aktiven Vertragsverhältnissen resultierenden wirtschaftlichen Ansprüche.

C 14. Elektronische Rechnungslegung

C 14.1. Wir sind berechtigt, Rechnungen in elektronischer Form zu übermitteln. Der Vertragspartner erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form durch die CG GmbH ausdrücklich einverstanden.

C 15. Fälligkeit und Zahlungsbedingungen, Verzug

C 15.1. Die Fälligkeit des Entgeltes tritt - so dies nicht abweichend vereinbart wurde - für Dienstleistungen nach Leistungserbringung ein.

C 15.2. Zahlungen hierfür haben nach Rechnungslegung in der darin genannten Frist zu erfolgen und sind ohne Abzüge, skonto- und spesenfrei auf ein von der CG GmbH genanntes Konto zur Überweisung zu bringen. Insbesondere sind Sie verpflichtet, allfällige mit der Bezahlung verbundene Bankspesen zu tragen.

C 15.3. Wenn Sie mit Zahlungen in Verzug geraten, ist CG GmbH berechtigt, einen Verzugszinssatz von 6% über dem von der österreichischen Nationalbank bekannt gegebenen Basiszinssatz zu verrechnen.

C 15.4. Verzug tritt nach Überschreitung der in der jeweiligen Rechnung genannten Fälligkeit, spätestens jedoch 14 Tage nach Rechnungsstellung ein.

C 15.5. Im Falle des Verzuges sind Sie verpflichtet, alle mit der Eintreibung der Forderung verbundenen Aufwände, wie insbesondere Inkassospesen, gemäß der Verordnung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, BGINr.: 141/1996 in der jeweils geltenden Fassung und allenfalls notwendige Kosten für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung durch Rechtsanwälte zu tragen.

C 15.6. Die CG GmbH ist nicht verpflichtet, Sie im Falle des Verzuges zu mahnen.

C 16. Genderklausel

C 16.1. Alle männlichen Bezeichnungen in diesem Reglement gelten auch für die weibliche Form, lediglich aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Form gewählt.

C 17. Schlussbestimmungen

C 17.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, wird dadurch der Restvertrag nicht berührt. Im b2b-Bereich (Unternehmergeschäfte) wird in einem solchen Fall die ungültige oder undurchsetzbare Bestimmung durch eine solche ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der undurchsetzbaren oder ungültigen Bestimmung möglichst nahekommt.

C 17.2. Die Verträge zwischen Ihnen und uns unterliegen österreichischem Recht, unter Ausschluss internationaler Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.

C 17.3. Für allfällige Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist – mit Ausnahme von Konsumenten im Sinne des KSchG – jenes Gericht zuständig, in dessen Sprengel sich die Betriebsstätte des Versicherungsmaklers befindet. Wir sind jedoch berechtigt, eine allfällige Klage vor jedem anderen sachlich zuständigen Gericht einzubringen. Unbeschadet dessen ist für Konsumenten im Sinne des KSchG jenes Gerichts zuständig, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung des Konsumenten liegt.

C 17.4. Erfüllungsort ist der Ort, in dem sich unser Sitz befindet.

C 17.5. Die Bestimmungen dieser AGB gelten auch im Falle des Widerrufs bzw. der Aufkündigung der Vollmacht oder des Servicevertrages sowie im Falle der Kündigung unserer Beauftragung weiter über den Vollmachts- Verlust bzw. das Vertragsende hinaus. Dies gilt insbesondere für die in diesen AGB vorgesehenen Haftungsbeschränkungen.

D - Bereich Unternehmensberatung

Fassung vom 14. September 2025

D 1. Allgemeine Grundlagen / Geltungsbereich

D 1.1. Für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen dem Auftraggeber und uns (in der Folge "CG GmbH" oder "wir", „uns“) gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung.

D 1.2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Vertragsbeziehungen, somit auch dann, wenn bei Zusatzverträgen darauf nicht mehr ausdrücklich hingewiesen wird.

D 1.3. Entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind ungültig, es sei denn, diese werden von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt.

D 1.4. Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein und/oder werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame ist durch eine wirksame Bestimmung, die ihr dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck nach am nächsten kommt, zu ersetzen.

D 2. Umfang des Beratungsauftrages / Stellvertretung

D 2.1. Der Umfang eines konkreten Beratungsauftrages wird im Einzelfall vertraglich vereinbart.

D 2.2. mWir sind berechtigt, die sich daraus ergebenden Aufgaben ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen. Die Bezahlung des Dritten erfolgt ausschließlich durch die CG GmbH selbst. Es entsteht kein wie immer geartetes direktes Vertragsverhältnis zwischen dem Dritten und dem Auftraggeber.

D 2.3. Der Auftraggeber verpflichtet sich, während sowie bis zum Ablauf von drei Jahren nach Beendigung dieses Vertragsverhältnisses keine wie immer geartete Geschäftsbeziehung zu Personen oder Gesellschaften einzugehen, deren wir uns zur Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten bedient haben. Der Auftraggeber wird diese Personen und Gesellschaften insbesondere nicht mit solchen oder ähnlichen Beratungsleistungen beauftragen, die auch wir anbieten.

D 3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers / Vollständigkeitserklärung

D 3.1. Der Auftraggeber sorgt dafür, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen bei Erfüllung des Beratungsauftrages an seinem/ihrem Geschäftssitz ein möglichst ungestörtes, dem raschen Fortgang des Beratungsprozesses förderliches Arbeiten erlauben.

D 3.2. Der Auftraggeber wird uns auch über vorher durchgeführte und/oder laufende Beratungen – auch auf anderen Fachgebieten – umfassend informieren.

D 3.3. Der Auftraggeber sorgt dafür, dass uns auch ohne besondere Aufforderung alle für die Erfüllung und Ausführung des Beratungsauftrages notwendigen Unterlagen zeitgerecht vorgelegt werden und uns von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Beratungsauftrages von Bedeutung sind. Dies gilt auch für alle Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit bekannt werden.

D 3.4. Der Auftraggeber sorgt dafür, dass seine Mitarbeiter und die gesetzlich vorgesehene und gegebenenfalls eingerichtete Arbeitnehmervertretung (Betriebsrat) bereits vor Beginn der Tätigkeit der CG GmbH von dieser informiert werden.

D 4. Sicherung der Unabhängigkeit

D 4.1. Die Vertragsparteien verpflichten sich zur gegenseitigen Loyalität.

D 4.2. Die Vertragsparteien verpflichten sich gegenseitig, alle Vorkehrungen zu treffen, die geeignet sind, die Gefährdung der Unabhängigkeit der beauftragten Dritten und Mitarbeiter der CG GmbH zu verhindern. Dies gilt insbesondere für Angebote des Auftraggebers auf Anstellung bzw. der Übernahme von Aufträgen auf eigene Rechnung.

D 5. Berichterstattung / Berichtspflicht

D 5.1. Die CG GmbH verpflichtet sich, über ihre Arbeit, die ihrer Mitarbeiter und gegebenenfalls auch die beauftragter Dritter dem Arbeitsfortschritt entsprechend dem Auftraggeber Bericht zu erstatten.

D 5.2. Den Schlussbericht erhält der Auftraggeber in angemessener Zeit, d.h. zwei bis vier Wochen, je nach Art und Umfang des Beratungsauftrages nach Abschluss des Auftrages.

D 5.3. Die CG GmbH, ihre Mitarbeiter und gegebenenfalls auch beauftragte Dritte sind bei der Herstellung des vereinbarten Werkes weisungsfrei, handeln nach eigenem Gutdünken und in eigener Verantwortung. Sie sind an keinen bestimmten Arbeitsort und keine bestimmte Arbeitszeit gebunden.

D 6. Schutz des geistigen Eigentums

D 6.1. Die Urheberrechte an den von der durch die CG GmbH, ihren Mitarbeitern und beauftragten Dritten geschaffenen Werke (insbesondere Anbote, Berichte, Analysen, Gutachten, Organisationspläne, Programme, Leistungsbeschreibungen, Entwürfe, Berechnungen, Zeichnungen, Datenträger etc.) verbleiben beim Auftragnehmer. Sie dürfen vom Auftraggeber während und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ausschließlich für vom Vertrag umfasste Zwecke verwendet werden. Der Auftraggeber ist insofern nicht berechtigt, das Werk (die Werke) ohne ausdrückliche Zustimmung der CG GmbH zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten. Keinesfalls entsteht durch eine unberechtigte Vervielfältigung/Verbreitung des Werkes eine Haftung der CG GmbH – insbesondere etwa für die Richtigkeit des Werkes – gegenüber Dritten.

D 6.2. Der Verstoß des Auftraggebers gegen diese Bestimmungen berechtigt die CG GmbH zur sofortigen vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Geltendmachung anderer gesetzlicher Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung und/oder Schadenersatz.

D 7. Gewährleistung

D 7.1. Die CG GmbH ist ohne Rücksicht auf ein Verschulden berechtigt und verpflichtet, bekanntwerdende Unrichtigkeiten und Mängel im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung an ihrer Leistung zu beheben. Wir werden den Auftraggeber hievon unverzüglich in Kenntnis setzen.

D 7.2. Dieser Anspruch des Auftraggebers erlischt sechs Monaten nach Erbringen der jeweiligen Leistung.

D 8. Vertragssprache

D 8.1. Zugrundeliegende Vertragssprache für jede Vereinbarung mit der CG GmbH ist Deutsch. Alle sonstigen Informationen und Erledigungen werden in deutscher Sprache angeboten. Allfällige Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich zu Ihrer Information, ein allfälliger Verlust, Verstümmelung oder Verfälschung der Inhalte bei der Übersetzung sind Ihr alleiniges Risiko, soweit sie nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens CG GmbH beruhen.

D 9. Haftung / Schadenersatz

D 9.1. Die CG GmbH haftet dem Auftraggeber für Schäden – ausgenommen für Personenschäden - nur im Falle groben Verschuldens (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit). Dies gilt sinngemäß auch für Schäden, die auf durch uns beigezogene Dritte zurückgehen.

D 9.2. Schadenersatzansprüche des Auftraggebers können nur innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, spätestens aber innerhalb von drei Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden.

D 9.3. Der Auftraggeber hat jeweils den Beweis zu erbringen, dass der Schaden auf ein Verschulden unsererseits zurückzuführen ist.

D 9.4 Sofern die CG GmbH das Werk unter Zuhilfenahme Dritter erbringt und in diesem Zusammenhang Gewährleistungs- und/oder Haftungsansprüche gegenüber diesen Dritten entstehen, treten wir diese Ansprüche an den Auftraggeber ab. Der Auftraggeber wird sich in diesem Fall vorrangig an diese Dritten halten.

D 10. Geheimhaltung / Datenschutz

D 10.1. Die CG GmbH und alle für uns tätigen Personen verpflichtet sich zu unbedingtem Stillschweigen über alle uns zur Kenntnis gelangenden geschäftlichen Angelegenheiten, insbesondere Geschäfts- und

Betriebsgeheimnisse sowie jedwede Information, die wir über Art, Betriebsumfang und praktische Tätigkeit des Auftraggebers erhalten.

D 10.2. Weiters verpflichtet wir uns, über den gesamten Inhalt des Werkes sowie sämtliche Informationen und Umstände, die uns im Zusammenhang mit der Erstellung des Werkes zugegangen sind, insbesondere auch über die Daten von Klienten des Auftraggebers, Dritten gegenüber Stillschweigen zu bewahren.

D 10.3. Die CG GmbH ist von der Schweigepflicht gegenüber allfälligen Gehilfen und Stellvertretern, denen sie sich bedient, entbunden. Wir haben die Schweigepflicht aber auf diese vollständig zu überbinden und haften für deren Verstoß gegen die Verschwiegenheitsverpflichtung wie für einen eigenen Verstoß.

D 10.4. Die Schweigepflicht reicht unbegrenzt auch über das Ende dieses Vertragsverhältnisses hinaus. Ausnahmen bestehen im Falle gesetzlich vorgesehener Aussageverpflichtungen.

D 10.5. Die CG GmbH ist berechtigt, ihr anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses zu verarbeiten. Der Auftraggeber leistet uns Gewähr, dass hierfür sämtliche erforderlichen Maßnahmen insbesondere jene im Sinne des Datenschutzgesetzes, wie etwa Zustimmungserklärungen der Betroffenen, getroffen worden sind.

D 11. Honorar

D 11.1. Nach Vollendung des vereinbarten Werkes erhält die CG GmbH ein Honorar gemäß der Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und uns. Wir sind berechtigt, dem Arbeitsfortschritt entsprechend Zwischenabrechnungen zu legen und dem jeweiligen Fortschritt entsprechende Akonti zu verlangen. Das Honorar ist jeweils mit Rechnungslegung durch uns fällig.

D 11.2. Die CG GmbH wird jeweils eine zum Vorsteuerabzug berechtigende Rechnung mit allen gesetzlich erforderlichen Merkmalen ausstellen.

D 11.3. Anfallende Barauslagen, Spesen, Reisekosten, etc. sind gegen Rechnungslegung der CG GmbH vom Auftraggeber zusätzlich zu ersetzen.

D 11.4. Unterbleibt die Ausführung des vereinbarten Werkes aus Gründen, die auf Seiten des Auftraggebers liegen, oder aufgrund einer berechtigten vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses durch uns, so behält die CG GmbH den Anspruch auf Zahlung des gesamten vereinbarten Honorars abzüglich ersparter Aufwendungen. Im Falle der Vereinbarung eines Stundenhonorars ist das Honorar für jene Stundenanzahl, die für das gesamte vereinbarte Werk zu erwarten gewesen ist, abzüglich der ersparten Aufwendungen zu leisten. Die ersparten Aufwendungen gelten mit 30% des Honorars für jene Leistungen, die der Auftragnehmer bis zum Tage der Beendigung des Vertragsverhältnisses noch nicht erbracht hat, pauschaliert als vereinbart.

D 11.5. Im Falle der Nichtzahlung von Zwischenabrechnungen ist die CG GmbH von ihrer Verpflichtung zur Erbringung weiterer Leistungen befreit. Die Geltendmachung weiterer aus der Nichtzahlung resultierender Ansprüche wird dadurch aber nicht berührt.

D 12. Dauer des Vertrages

D 12.1. Dieser Vertrag endet grundsätzlich mit dem Abschluss des Projekts und der entsprechenden Rechnungslegung.

D 12.2. Der Vertrag kann dessen ungeachtet jederzeit aus wichtigen Gründen von jeder Seite ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gelöst werden. Als wichtiger Grund ist insbesondere anzusehen:

- wenn eine Vertragspartei wesentliche Vertragsverpflichtungen verletzt,
- wenn eine Vertragspartei nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Zahlungsverzug gerät,
- wenn berechtigte Bedenken hinsichtlich der Bonität einer Vertragspartei, über die kein Insolvenzverfahren eröffnet ist, bestehen und diese auf Begehren der CG GmbH weder Vorauszahlungen leistet noch vor Leistung der CG GmbH eine taugliche Sicherheit leistet und die schlechten Vermögensverhältnisse der anderen Vertragspartei bei Vertragsabschluss nicht bekannt waren.

D 13. Elektronische Rechnungslegung

D 13.1. Die CG GmbH ist berechtigt, dem Auftraggeber Rechnungen in elektronischer Form zu übermitteln. Der Auftraggeber erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form durch die CG GmbH ausdrücklich einverstanden.

D 14. Fälligkeit und Zahlungsbedingungen, Verzug

D 14.1. Die Fälligkeit des Entgeltes tritt entsprechend den Angaben in den jeweiligen Rechnungen ein. Zahlungen hierfür haben in der eingeräumten Frist zu erfolgen und sind ohne Abzüge, skonto- und spesenfrei auf ein von CG GmbH genanntes Konto zur Überweisung zu bringen. Insbesondere sind Sie verpflichtet, allfällige mit der Bezahlung verbundene Bankspesen zu tragen.

D 14.2. Wenn Sie mit Zahlungen in Verzug geraten, ist CG GmbH berechtigt, einen Verzugszinssatz von 6% über dem von der österreichischen Nationalbank bekannt gegebenen Basiszinssatz zu verrechnen.

D 14.3. Verzug tritt nach Überschreitung der in der jeweiligen Rechnung genannten Fälligkeit, spätestens jedoch 14 Tage nach Rechnungsstellung ein.

Im Falle des Verzuges sind Sie verpflichtet, alle mit der Eintreibung der Forderung verbundenen Aufwände, wie insbesondere Inkassospesen, gemäß der Verordnung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, BGBINr.: 141/1996 in der jeweils geltenden Fassung und allenfalls notwendige Kosten für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung durch Rechtsanwälte zu tragen. Die CG GmbH ist nicht verpflichtet, Sie im Falle des Verzuges zu mahnen.

D 15. Gerichtstand / Anwendbares Recht

D 15.1. Für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Vertragsbeziehungen zwischen uns und unserem Auftraggeber wird die Zuständigkeit jenes Gerichtes in dessen Sprengel unser Unternehmenssitz liegt, vereinbart. Wir behalten uns jedoch vor, den Auftraggeber auch bei seinem, oder einem anderen, sachlich zuständigen oder allgemeinen Gerichtsstand in Anspruch zu nehmen. Zwingende Gerichtstände, die z.B. aufgrund der allfälligen Verbrauchereigenschaft des Auftraggebers anwendbar sind, bleiben davon unberührt.

D 15.2. Es gilt ausschließlich materielles österreichisches Recht unter Ausschluss von Kollisionsnormen insbesondere des internationalen Privatrechts und des UN-Übereinkommens über den internationalen Warenkauf (UN-K/CISG).

D 16. Genderklausel

D 16.1. Alle männlichen Bezeichnungen in diesem Reglement gelten auch für die weibliche Form, lediglich aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Form gewählt.

D 17. Schlussbestimmungen

D 17.1. Die Vertragsparteien bestätigen, alle Angaben im Vertrag gewissenhaft und wahrheitsgetreu gemacht zu haben und verpflichten sich, allfällige Änderungen wechselseitig umgehend bekannt zu geben.

D 17.2. Änderungen des Vertrages und dieser AGB bedürfen der Schriftform, ebenso ein Abgehen von dieser Formerfordernis. Mündliche Nebenabreden sind ungültig.

E - Bereich Dienstleistungen zur automatisierten Datenverarbeitung

Fassung vom 14. September 2025

Das Angebot umfasst vorrangig eigene - nachstehend auszugsweise beschriebene - Dienstleistungen, welche durch die CG Immobilien-, Finanz- und Unternehmensberatungs GmbH über webwithclaudia.at, (in der Folge "CG GmbH/webwithclaudia.at") unter eben dieser Domain webwithclaudia.at angeboten werden, allenfalls aber auch solche von Dritten, sowie die Vermittlung von Dienstleistungen anderer Vertragspartner. Für Leistungen Dritter ist CG GmbH/webwithclaudia.at berechtigt eine Bearbeitungsgebühr zu verrechnen, die gesondert ausgewiesen wird.

E 1. Dienstleistungsumfang

Gegenstand des Vertrages können beispielsweise folgende Leistungen sein:

- Beratung zum Thema Hosting, WordPress, Plugins, Themes
- Beratung zum Thema Webseiten-Aufbau
- Installation von WordPress am Kundenserver, Plugins, Themes
- Installation eines SSL-Zertifikats
- Einrichten von Plugins und Themes
- Technische Erstellung einer kompletten oder von Teilen einer Webseite mit WordPress nach Designvorschlag von Ihnen oder einem Grafiker
- Fortlaufende Wartung Ihrer Webseite
- Erstellung von Freebie-Automationen mit WordPress und erforderlichen Zusatzkomponenten
- Erstellen von Mitgliederbereichen
- Erstellen von Produkten in Digistore24 oder CopeCart
- Erstellung von E-Mail-Serien
- Webseiten-Checks
- Basis-SEO-Checks Ihrer WordPress-Webseiten
- Bereitstellung von Email-Adressen

Ausgenommen sind Designdienstleistungen aller Art. Diese werden von CG GmbH/webwithclaudia.at selbst nicht angeboten und können allenfalls über Kooperationspartner/Grafiker in Auftrag gegeben werden.

E 2. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Nutzungs-, Geschäfts-, und Lieferbedingungen (kurz AGB genannt) gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen Ihnen als Verbraucher oder Unternehmer und CG GmbH/webwithclaudia.at und gehen allenfalls von Ihnen verwendeten Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor. Diese AGB können von CG GmbH/webwithclaudia.at abgeändert werden und gelten jeweils in der zum Zeitpunkt Ihrer Vertragserklärung/Bestellung aktuellen Fassung.

E 3. Vertragsverhältnis/Lieferung/Haftung

Alle eingehenden, diesbezüglichen Mitteilungen von Ihnen - wie insbesondere abgegebene Erklärungen zur Anbotsannahme oder Bestellungen - gelten stets als Angebot zum Vertragsabschluss. Diese können telefonisch, im persönlichen Gespräch, per Mail, per Kontaktformular, per Messengerdienste oder über eine Internetseite zustande kommen.

Sie sind ab dem Zeitpunkt des Einlangens der Bestellung/des Auftrages bei CG GmbH/webwithclaudia.at an Ihre Vertragserklärung für die Dauer von zwei Wochen gebunden. Die Frist beginnt mit Zugang an CG GmbH/webwithclaudia.at.

Der Auftrag kann seitens CG GmbH/webwithclaudia.at ausdrücklich oder konkludent angenommen werden, wobei eine konkludente Annahme z.B. auch durch Erbringen gegenständlicher Dienstleistungen vorliegt.

Im Annahmefall ist jedenfalls das zuletzt erstellte Angebot - pauschal oder nach vorangeschlagener Anzahl und Höhe der zugrundeliegenden Arbeitsstundenkalkulation - die Grundlage für den Leistungsumfang und die schlussendliche Abrechnung.

Sämtliche Angebote von CG GmbH/webwithclaudia.at sind bis zur Annahme hinsichtlich der Verfügbarkeit der Dienstleistung freibleibend und unverbindlich.

Falls ein Vertragspartner von CG GmbH/webwithclaudia.at trotz vertraglicher Verpflichtung gegenüber CG GmbH/webwithclaudia.at beauftragte Dienstleistungen nicht erbringt, ist CG GmbH/webwithclaudia.at Ihnen gegenüber zum Rücktritt – auch betreffend Teilleistungen bzw. Teillieferungen - berechtigt. In diesem Fall werden Sie unverzüglich darüber informiert, dass die beauftragte Dienstleistung oder Teile derselben nicht zur Verfügung stehen und es wird gegebenenfalls von CG GmbH/webwithclaudia.at ein Ersatzvorschlag unterbreitet.

Kommt CG GmbH/webwithclaudia.at mit der Erbringung ihrer Dienstleistung ganz oder teilweise - trotz Setzung einer Nachfrist von mindestens vier Wochen - in Verzug, so sind Sie berechtigt, Ihrerseits den Rücktritt vom Vertrag zu erklären, allerdings nur für die Teile, welche nicht fristgerecht erbracht wurden. Im Falle eines Rücktrittes aus obenstehenden Gründen wird ein allenfalls bereits für diesen Leistungsbereich bezahlter Kaufpreis unverzüglich rückerstattet. Darüber hinausgehend sind Schadenersatzansprüche und sonstige Ansprüche insbesondere auch für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des Bestellers/Auftraggebers ausdrücklich ausgeschlossen.

Bei Dienstleistungen, welche durch CG GmbH/webwithclaudia.at oder ihre Vertragspartner (in Folge auch Auftragnehmer genannt) zu erbringen sind, gilt als vereinbart:

Wenn die Dienstleistung durch äußere Einflüsse, welche nicht durch CG GmbH/webwithclaudia.at oder ihre Vertragspartner verursacht wurden, erschwert ist, sind die Auftragnehmer berechtigt aber nicht verpflichtet durch allenfalls erforderliche Zusatzleistungen eine Durchführung zu sichern.

Falls möglich und zumutbar werden die Auftragnehmer versuchen diese Änderungen mit Ihnen abzusprechen, andernfalls sind die Auftragnehmer ausdrücklich beauftragt alle notwendigen Leistungen zu erbringen, die erforderlich sind um - soweit möglich - Verzögerungen oder Qualitätseinbußen gegenüber der ursprünglich beauftragten Dienstleistung hintan zu halten und erklären Sie sich ausdrücklich mit der Übernahme dieser Mehrkosten einverstanden.

Im Falle, dass oben genannte Einflüsse eine Durchführung der Dienstleistung gänzlich unmöglich machen oder einvernehmlich nicht sinnvoll erscheinen lassen, weiters kein Ersatz vereinbart ist/wird und auch kein Verschulden und keine Unterlassung Ihrerseits vorliegt, gilt als vereinbart, dass durch CG GmbH/webwithclaudia.at oder deren Vertragspartner nur die tatsächlich angefallenen Kosten zur Verrechnung kommen.

Bei allen Aufträgen und Vereinbarungen sind Mitarbeiter von CG GmbH/webwithclaudia.at unter keinen Umständen berechtigt, mit Ihnen von diesen AGB abweichende Vereinbarungen - sei es mündlich oder schriftlich - zu treffen.

Eine Haftung von CG GmbH/webwithclaudia.at für leichte Fahrlässigkeit wird in jedem Fall ausgeschlossen. Soweit die Haftung von CG GmbH/webwithclaudia.at ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

Von CG GmbH/webwithclaudia.at, oder durch sie vermittelte Dritte, erbrachte Leistungen erfolgen ausschließlich zu Ihrer Unterstützung als Auftragsgeber in Ihrem Vorhaben, welches Sie in alleiniger Verantwortung durchführen.

Die Auftragnehmer tragen in diesem Zusammenhang mit der Erbringung der Leistung keine Verantwortung für ein bestimmtes Ergebnis.

E 4. Beispielhafte Beschreibung des Leistungsumfanges bei der Erstellung von Webseiten

Falls nicht anders vereinbart, werden auf Basis der geführten Gespräche, übergebenen Informationen und Daten seitens CG GmbH/webwithclaudia.at maximal zwei Konzeptvorschläge vorgelegt. Diese sind von Ihnen in einer vereinbarten Frist gegenüber CG GmbH/webwithclaudia.at - allenfalls mit Änderungsvorschlägen - freizugeben.

Danach wird CG GmbH/webwithclaudia.at mit der Erstellung der Seite im Sinne Ihrer Freigabe und Änderungsvorschläge fortfahren und - falls gewünscht - einen nicht-öffentlichen Prototyp der Webseite anlegen.

Dieser Prototyp hat den geplanten Seitenaufbau (optisch und inhaltlich), die Struktur und die Navigation der einzelnen Seiten sowie deren Verknüpfung untereinander anzudeuten, dies - je nach Vereinbarung und gelieferten Inhalten - bereits mit konkreten Inhalten oder Blindtexten und Platzhaltern.

Nach neuerlicher Freigabe oder Korrekturwünschen Ihrerseits erfolgt die Finalisierung im vereinbarten Umfang, wiederum in bis zu zwei Arbeitsschritten, jeweils mit entsprechenden Freigaben/Anpassungswünschen Ihrerseits. Erst dann wird die Seite von CG GmbH/webwithclaudia.at öffentlich gestellt.

Dabei werden auch das Impressum und die Datenschutzerklärung auf Basis der von Ihnen übermittelten Informationen angelegt. CG GmbH/webwithclaudia.at übernimmt hierzu allerdings keine rechtliche Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Eine rechtliche, insbesondere auch datenschutzrechtliche Beratung kann und darf von CG GmbH/webwithclaudia.at ausdrücklich NICHT durchgeführt werden.

E 5. Preise

Alle von CG GmbH/webwithclaudia.at genannten Preise verstehen sich - außer es ist im Angebot anders angeführt - exklusive gesetzlicher Umsatzsteuer. Preisangaben auf unserer Internetseite und in der Preisliste sind freibleibend und gelten bis auf Widerruf. CG GmbH/webwithclaudia.at behält sich die jederzeitige Änderung der darin enthaltenen Angaben vor. Schriftliche Angebote von CG GmbH/webwithclaudia.at sind - falls nicht anders angeführt - für die Dauer von zwei Wochen gültig. Sollten bestimmte Rabatte oder Aktionen angeboten worden sein, so sind diese jedenfalls zeitlich und mengenmäßig begrenzt und es besteht darauf kein Rechtsanspruch.

Alle Angaben und Verrechnungen erfolgen in Euro.

E 6. Vertragssprache

Zugrundeliegende Vertragssprache für jede Vereinbarung mit CG GmbH/webwithclaudia.at ist Deutsch. Alle sonstigen Informationen und Erledigungen werden in deutscher Sprache angeboten. Allfällige Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich zu Ihrer Information, ein allfälliger Verlust, Verstümmelung oder Verfälschung der Inhalte bei der Übersetzung sind Ihr alleiniges Risiko, soweit sie nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens CG GmbH/webwithclaudia.at beruhen.

E 7. Versand/Aufrechnung

Die Lieferungen erfolgen auf dem vorher vereinbarten Übertragungsweg, vorwiegend durch elektronische Datenübertragung.

CG GmbH/webwithclaudia.at haftet nur für die ordnungsgemäße Absendung der Daten. Verlust, Verstümmelung oder Verfälschung der Daten bei der Übertragung sind Ihr alleiniges Risiko, soweit sie nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens CG GmbH/webwithclaudia.at beruhen.

Im Falle der Lieferung auf anderem Wege als durch elektronische Datenübertragung tragen Sie die Kosten des Versands und Gefahr und Zufall gehen zum Zeitpunkt der Übergabe der Ware an das Versandunternehmen (Post, Zustelldienste, Speditionen, Frachtführer, usw.) auf Sie über. Ab diesem Zeitpunkt tragen Sie somit das Risiko für unverschuldeten Untergang, Vernichtung oder für Beschädigungen der Sache.

Ihnen steht das Recht zur Aufrechnung nur dann zu, wenn Ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von CG GmbH/webwithclaudia.at anerkannt sind. Außerdem sind Sie zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als Ihr Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

E 8. Urheberrechte & Softwarelizenzen

Sie nehmen ausdrücklich zur Kenntnis, dass die von CG GmbH/webwithclaudia.at und Partnern erbrachten Dienstleistungen und Werke deren geistiges Eigentum darstellen. Ebenso genießen allenfalls vertriebene Produkte - insbesondere Fotos, Bilder, Bücher, Bild- und Tonträger, Softwareprodukte und Programme - urheberrechtlichen Schutz.

Jede über den vereinbarten Zweck hinausgehende Nutzung dieser Ideen und Produkte ist ausdrücklich untersagt. Ihr Nutzungsrecht an der Software bestimmt sich ausschließlich nach dem vom Software-Produzenten genannten Lizenzinhalt und Umfang.

Mangels ausreichender Lizenzbestimmungen sind Sie nur berechtigt im Rahmen der Bestimmungen der §§ 40d bis 40e Urheberrechtsgesetz die erworbene Software und Werke zu nutzen.

Weiters sind Sie nicht berechtigt, Inhalte, Grafiken, Quelltexte, Angebote, Preisangaben, Logos, Firmenzeichen, Marken, Texte, Immaterial-Güterrechte oder sonstige Inhalte der Internet Seite von CG GmbH/webwithclaudia.at ohne Zustimmung zu verwenden.

Soweit Ihnen die Möglichkeit eingeräumt wird, Texte zu publizieren, Beiträge zu gestalten oder sonstige Inhalte auf der Internet Seite von CG GmbH/webwithclaudia.at zu präsentieren, erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass sämtliche Rechte an den Inhalten, welcher Natur auch immer, in das Eigentum und ausschließliche - Sie ausschließende - Werknutzungsrecht von CG GmbH/webwithclaudia.at übergehen.

E 9. Eigentumsvorbehalt & Nutzungsrecht

Bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Ansprüche von CG GmbH/webwithclaudia.at verbleiben gelieferte Produkte, Dienstleistungen und Nutzungsrechte an Werken vollständig im Eigentum von CG GmbH/webwithclaudia.at. Im Falle des exekutiven Zugriffes auf die im Eigentum von CG GmbH/webwithclaudia.at stehenden Waren, Produkte, Güter und Werke sind Sie verpflichtet, die CG GmbH/webwithclaudia.at unverzüglich schriftlich davon in Kenntnis zu setzen und den zugreifenden Dritten über das Eigentum von CG GmbH/webwithclaudia.at in Kenntnis zu setzen. Für alle daraus erwachsenden Schäden haften Sie gegenüber der CG GmbH/webwithclaudia.at.

Sie erwerben durch vollständige Zahlung der von CG GmbH/webwithclaudia.at und allenfalls Partner in Rechnung gestellten Honorare das Recht der Nutzung für den vereinbarten Verwendungszweck. In diesem Falle und so nicht dezidiert anders vereinbart, gilt sachlich die Werknutzungsbewilligung/das Werknutzungsrecht ausdrücklich nur dem Auftraggeber erteilt, der sohin berechtigt ist, gelieferte Werke ausschließlich auf die vereinbarte Art und Weise und im vereinbarten Umfang (z.B. nur für die Webseite, privat oder gewerblich, usw.) zu nutzen. Dabei ist - wenn nicht anders festgehalten - die örtliche und zeitliche Nutzung uneingeschränkt, sohin weltweit und ohne zeitliche Limitierung möglich.

E 10. Sperre von zur Verfügung gestellten Diensten, Zurückbehaltungsrecht, Einstellung von laufenden Arbeiten

Im Falle von Zahlungsverzug gilt ausdrücklich als vereinbart, dass CG GmbH/webwithclaudia.at - unabhängig von den Eigentumsverhältnissen an verwalteten Dateien und Domains - berechtigt ist, bis zum vollständigen Ausgleich der offenen Forderungen samt allenfalls daraus resultierenden Nebenkosten und Spesen eine vorübergehende Sperrung der beauftragten Dienste oder Zugänge (wie beispielsweise Online-Verfügbarkeit von Webseiten, Zugang zu Datenbanken, Verfügbarkeit bzw. Bereitstellung von Mailadressen und -accounts u. ä.) vorzunehmen.

Ebenso sind CG GmbH/webwithclaudia.at sowie all ihre Organe und Mitarbeiter ausdrücklich berechtigt, insbesondere Dateien sowie Zugangsdaten bis zur vollständigen Bezahlung offener Forderungen samt allenfalls angefallener Nebenkosten, zurückzubehalten, dies unabhängig davon von wem diese erstellt wurden oder wer deren Eigentümer ist.

Sollten Sie trotz erfolgter Mahnung fortgesetzt einen vollständigen Ausgleich der Forderung verweigern, so ist CG GmbH/webwithclaudia.at weiters berechtigt laufende Wartungsarbeiten und allenfalls noch offene Leistungen aus einem ursprünglichen Angebot unmittelbar einzustellen, dies bei gleichzeitiger Bekanntgabe.

Unabhängig davon sind die Entgelte für beauftragte Leistungen durch Sie bis zum vertragskonformen Ende der Vereinbarung zu leisten.

Seitens CG GmbH/webwithclaudia.at zugesagte oder mit dieser vereinbarte Fristen gelten bei einem Zahlungsverzug durch Sie ausdrücklich als aufgehoben.

Schadenersatzforderungen aus all diesen hier genannten Gründen können gegenüber CG GmbH/webwithclaudia.at nicht geltend gemacht werden und sind ausdrücklich ausgeschlossen.

E 11. Datenschutz & Einwilligung des Auftraggebers

Sie sind ausdrücklich damit einverstanden und erteilen Ihre Zustimmung, dass Ihre personenbezogenen Daten, als auch die der beteiligten Mitarbeiter, wie insbesondere Vorname, Nachname, Anschrift, PLZ, Geburtsdatum und Informationen zur Person und Kontoverbindung für Zwecke der Erfüllung sämtlicher wechselseitigen Rechte und Pflichten aus dem mit Ihnen abgeschlossenen Vertrag erhoben, übermittelt, verarbeitet und verwendet werden. Sie sind ausdrücklich damit einverstanden, dass diese personenbezogenen Daten für die Erfüllung der wechselseitigen Rechte und Pflichten automationsunterstützt allenfalls Erfüllungsgehilfen von CG GmbH/webwithclaudia.at zur Verfügung gestellt werden.

CG GmbH/webwithclaudia.at, als auch ihre Erfüllungsgehilfen sind zur Wahrung des Datenschutzes verpflichtet.

Sie werden bei Vertragsabschluss oder Abgabe Ihrer Bestellung über die Art und den Zweck der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten unterrichtet und in Kenntnis gesetzt. Sie sind ausdrücklich mit der Aufnahme Ihrer personenbezogenen Daten in die Datei von CG GmbH/webwithclaudia.at einverstanden und erklären, bis auf jederzeitigen formlosen Widerruf mit dem Erhalt von Informationen jeder Art von CG GmbH/webwithclaudia.at einverstanden zu sein.

Bei CG GmbH/webwithclaudia.at haben Datenschutz und Privatsphäre absoluten Vorrang. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt außer in Fällen gesetzlicher Vorschriften nicht ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis.

CG GmbH/webwithclaudia.at setzt alle zumutbaren Maßnahmen, um den Zugriff unberechtigter Dritter zu den gespeicherten Daten zu unterbinden. CG GmbH/webwithclaudia.at kann jedoch keine Haftung oder Gewähr dafür übernehmen, dass Daten über fremde Systeme, insbesondere das Internet bzw. Telekommunikationsnetze nicht von Dritten illegal verfolgt, entwendet, aufgezeichnet oder verfälscht werden.

CG GmbH/webwithclaudia.at ist stets bemüht, die ihr überlassenen Daten sowohl beim Datentransfer, als auch bei der Datenverarbeitung vor dem unberechtigten Zugriff Dritter und der Beeinträchtigung durch Viren oder Sabotageprogramme zu schützen. Ein absoluter Schutz kann jedoch nach dem heutigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden. Sie werden auf das in diesem Zusammenhang verbleibende Risiko ausdrücklich hingewiesen.

E 12. Schweigepflicht

CG GmbH/webwithclaudia.at sowie allenfalls von ihr involvierte Dritte verpflichten sich, sämtliche Informationen die für die Durchführung eines Auftrages zur Verfügung gestellt werden, vertraulich zu behandeln und hierüber gegenüber nicht involvierten Dritten dauerhaft Stillschweigen zu bewahren.

E 13. Mitwirkungspflicht des Auftraggebers

Als Auftraggeber stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Mitwirkungen Ihrerseits oder durch Ihre Erfüllungsgehilfen rechtzeitig im erforderlichen Umfang und für CG GmbH/webwithclaudia.at unentgeltlich erbracht werden.

Ihre Mitwirkungspflichten sind wesentlicher Bestandteil aller getroffenen Vereinbarungen.

Allenfalls von Ihnen oder Ihren Erfüllungsgehilfen zur Verfügung gestellten Datenträger müssen inhaltlich und technisch einwandfrei sein. Ist dies nicht der Fall, so ersetzen Sie CG GmbH/webwithclaudia.at alle aus der Benutzung dieser Datenträger entstandenen Schäden und stellen CG GmbH/webwithclaudia.at von allen Ansprüchen Dritter frei.

Von allem durch Sie oder Ihre Erfüllungsgehilfen übergebenen Unterlagen und Datenträgern behalten Sie Kopien, auf die CG GmbH/webwithclaudia.at bei eventuellen Datenverlust jederzeit zurückgreifen kann. Erbringen Sie als Auftraggeber Ihre erforderliche Mitwirkungsleistung nicht, nicht rechtzeitig oder nicht in der vereinbarten Weise, so sind die hieraus entstandenen Folgen (Verzögerungen, Mehr- und Kostenaufwand, usw.) von Ihnen selbst zu tragen.

E 14. Gewährleistung

Der Auftraggeber anerkennt ausdrücklich, dass CG GmbH/webwithclaudia.at im Falle des Vorliegens der gesetzlichen Voraussetzungen eines Anspruches aus dem Titel der Gewährleistung vorerst zur Verbesserung in Form der Behebung des Mangels, des Austausches oder Ersatzes des Fehlenden berechtigt ist. Erst nach fruchtlosem Ablauf einer im Einzelfall festzulegenden angemessenen Verbesserungsfrist, können Sie einen Preisminderungsanspruch geltend machen. Ein von Ihnen wahrgenommener Mangel ist von Ihnen unverzüglich an CG GmbH/webwithclaudia.at zu melden. Mit Übergabe der Zugangsdaten für die Webseite an Sie als Auftraggeber oder von Ihnen gewünschte Dritte und/oder Zugriff von Dritten auf diese Webseite oder den Arbeitsbereich von CG GmbH/webwithclaudia.at ist ausdrücklich jede weitere Haftung seitens CG GmbH/webwithclaudia.at ausgeschlossen.

Weiters haftet CG GmbH/webwithclaudia.at nicht für Folgeschäden, mittelbare Schäden, Verluste oder entgangene Gewinne und haftet überdies nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Einvernehmlich und ausdrücklich wird die Haftung bei Vorliegen von leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

E 15. Geltendmachung von Leistungsmängeln

Leistungsmängel werden nur anerkannt wenn sie innerhalb von sieben Tagen nach Lieferung schriftlich und mit genauer Angabe der einzelnen Mängel bei CG GmbH/webwithclaudia.at angezeigt werden. An der erbrachten Leistung dürfen keine Veränderungen vorgenommen worden sein, sonst entfällt der Gewährleistungsanspruch.

E 16. Elektronische Rechnungslegung

CG GmbH/webwithclaudia.at ist berechtigt, Rechnungen in elektronischer Form zu übermitteln. Der Vertragspartner erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form durch CG GmbH/webwithclaudia.at ausdrücklich einverstanden.

E 17. Fälligkeit und Zahlungsbedingungen, Verzug

Die Fälligkeit des Entgeltes tritt - so dies nicht abweichend vereinbart wurde - für Dienstleistungen zum Zeitpunkt des Beginns der Leistungserbringung ein. Zahlungen hierfür haben sofort nach Rechnungslegung zu erfolgen und sind ohne Abzüge, skonto- und spesenfrei auf ein von CG GmbH/webwithclaudia.at genanntes Konto zur Überweisung zu bringen. Insbesondere sind Sie verpflichtet, allfällige mit der Bezahlung verbundene Bankspesen zu tragen.

Wenn Sie mit Zahlungen in Verzug geraten, ist CG GmbH/webwithclaudia.at berechtigt, einen Verzugszinssatz von 6% über dem von der österreichischen Nationalbank bekannt gegebenen Basiszinssatz zu verrechnen.

Verzug tritt nach Überschreitung der in der jeweiligen Rechnung genannten Fälligkeit, spätestens jedoch 14 Tage nach Rechnungsstellung ein.

Im Falle des Verzuges sind Sie verpflichtet, alle mit der Eintreibung der Forderung verbundenen Aufwände, wie insbesondere Inkassospesen, gemäß der Verordnung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, BGBINr.: 141/1996 in der jeweils geltenden Fassung und allenfalls notwendige Kosten für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung durch Rechtsanwälte zu tragen. CG GmbH/webwithclaudia.at ist nicht verpflichtet, Sie im Falle des Verzuges zu mahnen.

E 18. Rücktrittsrecht für Konsumenten

Sofern Sie Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (kurz KSchG genannt) sind, können Sie von einem - auch über Internet - geschlossenen Vertrag oder einer von Ihnen abgegebenen Vertragserklärung zur Anbotsannahme bis zum Ablauf nachstehender Fristen zurücktreten.

Dabei gilt, dass der Rücktritt dann rechtzeitig erfolgt, wenn Sie am letzten Tag der Frist eine Erklärung abgeben und auf elektronischem (E-Mail) oder sonstigem Wege an CG GmbH/webwithclaudia.at versenden.

Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Werktage, wobei der Samstag nicht als Werktag zählt.

Die Rücktrittsfrist beginnt bei Verträgen betreffend Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsabschlusses oder der Vertragserklärung zur Anbotsannahme durch Sie. Sie werden jeweils in zeitlich unmittelbarem Zusammenhang mit Ihrer Vertragserklärung gesondert und ausdrücklich auf dieses Rücktrittsrecht hingewiesen.

Dieses Rücktrittsrecht ist ausdrücklich ausgeschlossen: bei Dienstleistungen, wenn mit der Erfüllung dieser Dienstleistungen im Einzelfall vereinbarungsgemäß innerhalb von 14 Werktagen ab Vertragsabschluss seitens CG GmbH/webwithclaudia.at bzw. den beauftragten Vertragspartnern begonnen wird.

Ferner ist dieses Rücktrittsrecht auch bei Leistungen, die online (z.B. Bilder, Software, Programme zum Download, Webseiten) übermittelt worden sind ausdrücklich ausgeschlossen.

E 19. Genderklausel

Alle männlichen Bezeichnungen in diesem Reglement gelten auch für die weibliche Form, lediglich aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Form gewählt.

E 20. Allgemeines/Gerichtsstand

Für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Vertragsbeziehungen zwischen CG GmbH/webwithclaudia.at und einem Auftraggeber oder Geschäftspartner wird die Zuständigkeit jenes Gerichtes vereinbart, in dessen Sprengel der Unternehmenssitz der CG GmbH/webwithclaudia.at liegt.

Die CG GmbH/webwithclaudia.at ist allerdings berechtigt, Geschäftspartner auch bei seinem, oder einem anderen, sachlich zuständigen oder allgemeinen Gerichtsstand in Anspruch zu nehmen.

Wenn Sie Konsument im Sinne des KSchG sind, gilt die Zuständigkeit jenes Gerichtes als begründet, in dessen Sprengel Ihr Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt von Ihnen oder der Ort Ihrer Beschäftigung liegt.

Das UN-Kaufrecht sowie sämtliche Bestimmungen, die sich auf das UN-Kaufrecht beziehen, werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Vertragsparteien vereinbaren, soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen, die Anwendung österreichischen Rechts.

Die Unwirksamkeit, Nichtigkeit bzw. Aufhebung einzelner Bestimmungen dieser AGB, ebenso wenn sich einzelne Bestimmungen als unvollständig herausstellen, berühren die Wirksamkeit der übrigen nicht. In diesem Falle soll die unwirksame, undurchführbare, unvollständige oder fehlende Bestimmung durch eine den wirtschaftlichen Intentionen am nächsten kommende ersetzt werden.

Erfüllungsort ist - wenn nicht anders vereinbart - der Unternehmenssitz von CG GmbH/webwithclaudia.at.